

MEIN LEBEN
MEINE STADT
MEIN JOB

JOBS

Wir machen Graz gemeinsam zur lebenswertesten Stadt Europas.

Auszug – alle Job-Angebote unter den angeführten Links

STADT GRAZ

- Sozialarbeiter:in
 - Mitarbeiter:in Verrechnung/Kinderverwaltung
- graz.at/jobs

GGZ

- Ergotherapeut:in für MobiREM
 - Ärztlicher Dienst MobiREM
- ggz-jobs.graz.at

GRAZ MUSEUM

- Social Media Manager:in
- grazmuseum.at/jobs

MCG

- Vertriebsprofi
 - Betriebsselektiker:in
 - Kfz-Mechaniker:in/ Eismeister:in – Merkur Eisstadion
- mcg.at/team-karriere

HOLDING GRAZ

- Betriebsselektiker:in
 - Wechselschlosser:in
 - Mitarbeiter:in Treasury
 - Buchhalter:in
 - Bilanzierer:in
- holding-graz.at/karriere

ITG GRAZ

- SAP Entwickler:in
- itg-graz.at/jobs

GBG

- Junior-Controller:in
 - Bäderpersonal
 - Karenzvertretung Jurist:in
- gbg.graz.at/jobs



Gemeinderat

Beschlüsse vom 6. Juli (Auszug)

Der Grazer Gemeinderat besteht aus 48 Mitgliedern und setzt sich aus fünf Parteien mit Klubstatus sowie einer Fraktion und zwei Einzelmandatären ohne Klubstatus zusammen. Die Sitzung findet in der Regel monatlich statt und gliedert sich in Fragestunde, Anträge, dringliche Anträge und Anfragen.

NATURSCHUTZBEIRAT

Grünes Licht gab der Gemeinderat mit den Stimmen aller Mandatar:innen für die Wiedereinführung des Naturschutzbeirates. Ziel ist es, ihn zur fachlichen Beratung der für den Naturschutz zuständigen Abteilungen der Stadt Graz in überarbeiteter Konstellation neu zu etablieren. Der Beirat soll aus mindestens fünf stimmberechtigten Mitgliedern bestehen, die für drei Jahre bestellt werden. Zusätzlich soll ein Naturschutzforum geschaffen werden, in dem interessierte Personen aus der Bevölkerung in die Agenden eingebunden werden.

MASTERPLAN GEHEN

Graz soll eine Stadt der kurzen Wege mit einem engmaschigen Fußwegenetz werden. Die Wege sollen vor allem auch für Kinder, Jugendliche und Senior:innen sicher begehbar gemacht werden. Außerdem soll ein neues Bewusstsein für eine selbstbestimmte Mobilität mit Priorität auf das Gehen, Radfahren und die Öffis entstehen. Das alles bildet die Basis des Masterplans Gehen – der erste Teil dazu wurde nun einstimmig angenommen. Bis Ende Oktober 2023 wird der zweite Teil mit Maßnahmen und Umsetzungsprojekten vorliegen.

PARKGEBÜHREN

2022 gab es in Graz mehr als 25.100 gebührenpflichtige Parkplätze. Nach mehr als vier Jahren werden die Parkgebühren nun voraussichtlich ab September –

© STADT GRAZ/FISCHER



Nächste Sitzung: 21. September, 12 Uhr, live verfolgen unter www.graz.at.

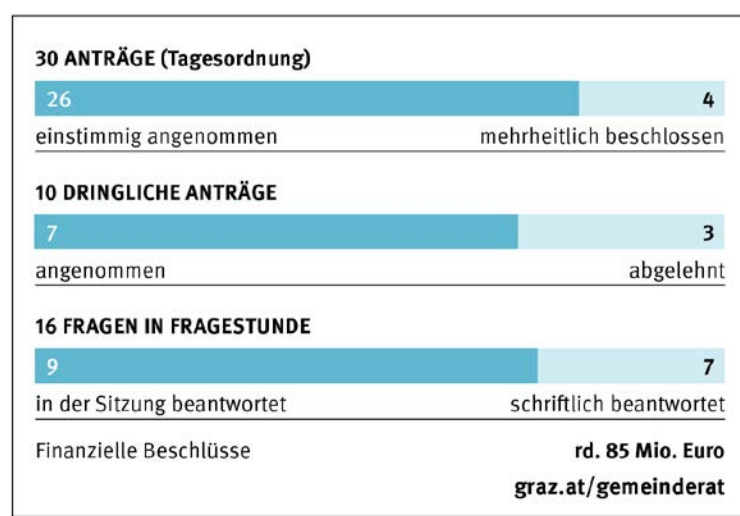
abhängig vom Inkrafttreten der Verordnungsnovelle – erhöht. In der Kurzparkzone wird der Tarif pro 30 Minuten auf 1,30 Euro angehoben (max. 7,80 Euro für 3 Stunden). In der grünen Zone kostet die halbe Stunde künftig 1 Euro (Tageshöchsttarif 11 Euro). Die Ausnahmegenehmigung für Bewohner:innen beläuft sich dann monatlich auf 14 Euro in der

grünen und 65 Euro in der blauen Zone. Das Ja zur Erhöhung der Parktarife kam von der Koalition.

MESSE CONGRESS GRAZ

Der Gemeinderat genehmigte einstimmig die Projektschritte über rund 1,5 Mio. Euro für die Weiterführung notwendiger technischer Modernisierungsmaßnahmen des Messe Congress Graz.

STATISTIK



Stadtsenat

Beschlüsse vom 30. Juni sowie 6. und 14. Juli (Auszug)

Der Stadtsenat tagt in der Regel jeden Freitag unter dem Vorsitz der Bürgermeisterin und ist für alle Angelegenheiten zuständig, die ihm durch Gesetze oder das Statut der Landeshauptstadt Graz übertragen sind, sowie für alle Angelegenheiten des eigenen Wirkungsbereichs, für die kein anderes Organ der Stadt zuständig ist.

BLACKOUT

Im Falle eines Blackouts oder eines umfassenden Stromausfalls werden in den Turnsälen von zehn Grazer Volksschulen von zehn Grazer Volksschulen für besonders vulnerable Personengruppen „Wärmeinseln“ eingerichtet, welche die Stadt über mehrere Tage hinweg kontinuierlich warmhält. Für Anfertigung, Installation und Holzbevorratung der Heizungen wurden rund 199.500 Euro freigegeben.

WEITERBILDUNG

Das Grazer Sozialamt leitet mit dem „Grazer Fonds für Aufstieg

und Entwicklung“ (Grafo) einen Beitrag zur Erhöhung der Berufs- und Einkommenschancen von armen arbeitenden Menschen. Betroffen sind meist Personen mit niedriger beruflicher Stellung, Migrationshintergrund, Teilzeitbeschäftigung oder jene, bei denen das Einkommen unter der Geringfügigkeitsgrenze liegt. Auch Alleinerzieher:innen und kinderreiche Familien gehören zu den Risikogruppen. Für diese sieht das Programm, das auch heuer weitergeführt werden soll, Aus- und Weiterbildungs- bzw. Umschulungsmaßnahmen im

Sozial- und Gesundheitswesen, Sprach- und IT-Bereich, in der Technik etc. vor. Rund 130.000 Euro wurden dafür genehmigt.

VOLKSKULTUR

Am 16. und 17. September wird die Grazer Innenstadt wieder zur Bühne für steirisches Brauchtum. Zahlreiche Aussteller:innen präsentieren beim heurigen Aufsteirern Kulturgut und Handwerkskunst, Musik- und Tanzgruppen sorgen für Stimmung. Die Stadt fördert die von der Ivents Kulturagentur organisierte Veranstaltung mit 75.000 Euro.

DIGITALISIERUNG

Aufgrund der laufenden Verbesserung des IT-Konzepts an den Volksschulen (die Stadt ist Schulerhalterin) wurde mit der Pädagogischen Hochschule Steiermark und der Bildungsdirektion die „IT-Strategie neu“ entwickelt, um u. a. die Chancengleichheit in der Bildung voranzutreiben. Drei Pilotschulen (VS Gösting, Liebenau und Waltendorf) erhalten ab Herbst einen iPad-Koffer mit 25 Geräten je vier Klassen. Ist das Projekt (ca. 200.000 Euro) erfolgreich, ist ein Ausrollen auf alle Grazer Volksschulen geplant.

ANTRÄGE



© ADOBE STOCK/CONTRASTWERKSTATT



Pilotprojekt. Unterricht mit iPads in drei Grazer Volksschulen.

Wir trauern um

Pfarrer Wolfgang Pucher

31. März 1939 bis
19. Juli 2023

Jahrzehntelang hat der weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannte Armenpfarrer sein Leben in den Dienst der Menschlichkeit gestellt. Sein Einsatz für all jene, die benachteiligt sind oder nicht gesehen werden, war einzigartig. Erst vor Kurzem hat er in der Pfarre Graz-St. Vinzenz, wo er seit 1973 wirkte, sein 50-Jahr-Jubiläum gefeiert. Mit der Gründung der Vinzenzgemeinschaft Eggenberg „VinziWerke“, dem VinziDorf für Obdachlose, dem VinziBus und zahlreichen weiteren prägenden Errungenschaften hinterlässt Wolfgang Pucher der Stadt ein unermesslich großes Erbe.

Die Stadt Graz wird ihrem Armenpfarrer stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Wir trauern um

Mitarbeiterin Elisabeth Florian

28. Mai 1968 bis
20. Juli 2023

Mit großer Trauer gedenkt die Stadt Graz einer außergewöhnlichen und liebenswerten Kollegin, Elisabeth Florian, die nach langjähriger Dienstzeit als Reinigungskraft am 20. Juli für immer ihre Augen geschlossen hat. Mit ihrer Freundlichkeit, Umsicht und ihrem stets sonnigen Gemüt sorgte sie allzeit dafür, dass in ihrem Aufgabenbereich in der Holding Graz Wasserwirtschaft eine ganz besondere Wärme zu spüren war.

Ihre Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft, die Elisabeth Florian in ihren über 30 Dienstjahren ausgezeichnet haben, werden ihre Kolleginnen und Kollegen nachhaltig im Gedächtnis behalten.



Ökologischer Fußabdruck.
Wie wohnen wir, wie kaufen wir ein, wie bewegen wir uns fort? Fragen wie diese werden bei der ersten großen Grazer Klima-Umfrage gestellt.

WAS IST LOS?

ANTI-KMARKT — 5. August



ALTE KOSTBARKEITEN
Schatzsuche für Antiquitätenfans: jeden ersten Samstag im Monat, 8 bis 14 Uhr, Hasnerplatz. graz.at/maerkte

SANDSKULPTUREN — 7. bis 29. August

AUF SAND GEBAUT

Vier Künstler:innen werden wieder Strandfeeling auf den Hauptplatz zaubern. Fünf Tage lang dauert die Gestaltung der Skulpturen – die Besucher:innen sind live dabei. Plus: In einer Riesensandkiste können die Kinder ihre eigenen Kunstwerke erschaffen. graztourismus.at

KREATIVTOUR — 9. August

BLICK HINTER DIE KULISSEN

Jeden zweiten Mittwoch im Monat hebt sich der Vorhang eines Grazer Kreativbetriebs. Diesmal werden u. a. der Kunstverein Rotor, Van den Berg Gewürze etc. besichtigt. Führung: GrazGuides, Dauer: ca. 2 Stunden, Treffpunkt: 16 Uhr, Rondo, Marienplatz 1 (5 Euro). grazguides.at

INTERNATIONALER TÖPFERMARKT — 1. bis 3. September



KREATIVE TONKUNST
60 Aussteller:innen aus 13 Ländern präsentieren ihre Keramik am Karmeliterplatz. Infos: toepfermarkt-graz.at

ONLINE-UMFRAGE BIS 11. AUGUST Graz macht den Klima-Check!

10 x 50 GrazGutscheine werden unter allen Teilnehmer:innen verlost, die noch bis 11. August bei der großen Grazer Klima-Umfrage mitmachen.

Wie heize ich? Wie wohne ich? Wie bewege ich mich durch unser Graz? Wo und was kaufe ich ein? Antworten darauf zeichnen ein Bild, welche Emissionen wir in Graz erzeugen und wie sich unser Verhalten auf das Klima auswirkt. Mit der Online-Umfrage sammelt seit Mitte Juli die Klimaschutzstelle der Stadtbauverwaltung (Statistik), dem Zentrum für Sozialforschung der Uni Graz und dem Wegener Center nötige Daten, um Grazer:innen bestmöglich bei einer klimaverträglichen Lebensweise unterstützen zu können. Mittels Online-Fragebogen werden die sogenannten konsumbasierten Emissionen der Grazer Bevölkerung erhoben. Ziel ist, den ökologischen Fußabdruck der Bürger:innen zu erfassen und die Haupttreiber des privaten CO₂-Ausstoßes zu identifizieren. graz.at/klimaumfrage

AUF EINEN KLICK

► ONLINE-UMFRAGE

- Dauer: In rund 10 bis 15 Minuten ist die Umfrage erledigt, die Sie noch bis 11. August online ausfüllen können.
- Fragen zur Wohnsituation und Ausbildung, zum Kauf-, Mobilitäts-, Reiseverhalten und Co. werden gestellt.
- Nach Ende der Umfrage haben Sie die Möglichkeit, Ihre E-Mail-Adresse zu hinterlassen und vielleicht einen von zehn 50-Euro-GrazGutscheinen zu gewinnen.
- Auf der Datengrundlage können gezielte Maßnahmen entwickelt werden, um das Bewusstsein der Bevölkerung zu schärfen und vonseiten der Stadt hilfreiche Informationen bereitzustellen. Die Ergebnisse werden im Herbst präsentiert sowie veröffentlicht unter: graz.at/klimaschutz

NEUER THERAPIEPARK DER GGZ

Aktiv und gesund im Alter

Aktiv bis ins hohe Alter – mit den vielen Trainingsmöglichkeiten im neuen Therapiepark auf dem Areal der Albert

© STADT GRAZ/FISCHER



Fit halten. Im GGZ-Therapiepark.

Schweitzer Klinik steht diesem Vorsatz nichts im Wege. Auf 450 m² kann man Kraft und Koordination sowie Alltagssituationen bei Straßenüberquerungen etwa auf Zebrastreifen oder wechselnden Untergründen üben, es gibt einen Gedächtnis- und Denksportpfad und auch einen Spiel- und Gesellschaftsbereich. Frei zugänglich für alle Senior:innen täglich von 14 bis 18 Uhr (davor ist der Park für GGZ-Patient:innen reserviert). ggz.graz.at

PONGRATZ-MOORE-STEG GESPERRT

Sanierung notwendig

Bitte nicht queren, heißt es für alle Nutzer:innen des Pongratz-Moore-Stegs, denn dieser musste am 7. Juli wegen dringend notwendiger Sanierung gesperrt werden. Die 55 Jahre alte Rohrbrücke im Norden von Graz, die nach den Errichtern des ersten Grazer Grundwasserwerks Oscar Pongratz und John Moore benannt wurde, befindet sich nicht im Eigentum der Stadt, dieser obliegt jedoch aufgrund der Nutzung als Geh- und Radweg die

Verkehrssicherung. In den nächsten Wochen wird das Sanierungskonzept vorliegen, danach werden die weiteren Schritte geplant.

© STADT GRAZ/FISCHER



Sperre: Pongratz-Moore-Steg.

GEHÖRSCHUTZSTÖPSEL

Gratis online bestellen

Im Grazer Gemeinderat wurde beschlossen, Maßnahmen für die lärmgeplagten Anrainer:innen nahe dem Verschubbahnhof Gössting zu treffen. Die-

sen und allen anderen, die von Lärm betroffen sind, stellt die Stadt Graz nun kostenlose Gehörschutzstöpsel zur Verfügung. Maximal vier Packungen können gerne online (siehe erster Link unten) oder telefonisch angefordert werden, die Zustellung erfolgt mit der Post.



Tel. 0316 872-6666
digitalestadt.graz.at/gehoerschutz

EXPERT:INNEN GEFRAGT: G. Sandner, Sicherheitsmanager

© ADOBE STOCK/CHRISTIAN



TIPP
DES
MONATS

Grillen am Balkon. Was ist erlaubt, was verboten?

Wo gibt es in Graz öffentliche Grillplätze? Darf man auch auf dem Balkon eines Mehrparteienhauses grillen? Tipps und Infos für ein konfliktfreies Grillvergnügen.

In Graz gibt es zwei öffentliche Grill-Möglichkeiten: Kalkleiten und Auwiesen. Beachten Sie auf beiden Arealen die ausgeschilderten Grill-Regeln! Entsorgen Sie korrekt Ihren Abfall, löschen Sie sorgfältig die Glut. In anderen öffentlichen Grünanlagen sind Feuer-, Grill- oder Kochstellen ohne schriftliche Zustimmung der Stadt Graz verboten.

keine leicht brennbaren Gegenstände in der Umgebung des Grillers befinden. Das betrifft nicht nur den eigenen Balkon, sondern auch den nebenan Wohnender. Beachten Sie in Mehrparteienhäusern die Hausordnung – oft ist in dieser schon ein Grillverbot festgeschrieben. In Mietwohnungen kann es im Mietvertrag Einschränkungen betreffend Grillen geben. Häufig ist nur die Benutzung eines Elektrogrills gestattet.

Auf Balkon und Loggia

Beim Grillen auf Loggien oder Balkonen ist das Steiermärkische Feuer- und Gefahrenpolizeigesetz (StFGPG) zu beachten. Vom offenen Feuer ist ein Mindestabstand von einem Meter zu Stoffen, Einrichtungen, brennbaren Lagerungen einzuhalten – dies ist auf Balkonen kaum möglich. Wegen des Funkenflugs dürfen sich überhaupt

Verbot durch Nachbar:innen

Grundstückseigentümer:innen können ihren Nachbar:innen übrigens das Grillen untersagen, wenn Rauch und Geruch das gewöhnliche Maß überschreiten. Prinzipiell gilt deshalb: Nehmen Sie bitte beim Grillen Rücksicht auf Ihre Umgebung!

KONTAKT

© STADT GRAZ/FISCHER



► GILBERT SANDNER

Experte als Sicherheitsmanager der Stadt
Adresse: Hauptplatz 1
Tel.: 0316 872-2260
E-Mail: sicherheitsmanagement@stadt.graz.at
Weitere Infos zum Thema Grillen gibt's unter:

sicherheit.graz.at

GRAZ LINIEN Ticket-News

Viele Infos gibts von den Graz Linien: Seit Kurzem können die Fahrgäste in den Bussen der Holding Graz ihre Tickets ganz bequem bei den Fahr-scheinautomaten kaufen. Der Ticketkauf ist in vier Sprachen möglich, die gekauften Tickets sind bereits entwertet. Außerdem dürfen die Öffis bis 10.9. von Jugendlichen bis zum 15. Geburtstag kostenlos genutzt werden (Ausweis mitnehmen!). Und wer einen Verbund-Freifahrtschein für das Schuljahr 2023/24 benötigt, sollte diesen bald beim Mobilitätscenter in der Jakoministraße einreichen. So erspart man sich zu Schulbeginn unnötige Wartezeiten.

holding-graz.at/linien



SOMMER-FEELING Happy mit tim

Noch bis 3. September lässt sich mit tim das Cabrio feeling genießen: In der „Summer tim(e)“-Aktion stehen an den tim-Knoten Hasnerplatz und Schillerplatz ein Fiat 500e Cabrio (elektro) oder ein Fiat 500 Cabrio zu den regulären Car-sharingtarifen bereit. Übrigens: tim hat jetzt auch einen Standort im Stadtteil Smart City in der Waagner-Biro-Straße 122.

holding-graz.at/tim

© ASFINAG (2)



Vorher, nachher. Anstelle der alten Schilder wurden von der Asfinag sechs neue Kulturhinweistafeln montiert.

SECHS NEUE KULTURHINWEISTAFELN Aushängeschild(er)

Graz fährt auf sechs nigelneue Kulturhinweistafeln ab. Die in weißer Schrift auf braunem Hintergrund – so die straßenverkehrsrechtlichen Vorgaben – gehaltenen Schilder, die auf das UNESCO-Weltkulturerbe hinweisen, ersetzen seit 4. Juli die alten Willkommenstafeln an den Autobahnabfahrten zur steirischen Landeshauptstadt. Der Montage geht ein langer Genehmigungsprozess zwischen

Stadt, BH Graz-Umgebung und Asfinag voraus. Intensiv vorangetrieben haben diesen der Leiter der Grazer Kommunikationsabteilung, Max Mazelle, und Graz-Tourismus-Chef Dieter Hardt-Stremayr. Beide zeigen sich mit dem Ergebnis sehr zufrieden, denn die Kulturhinweistafeln sind nicht nur ein wichtiges Informationsmedium für alle Autofahrer:innen, sondern auch eine der zentralen Visitenkarten der Stadt.

ASSISTENZHUENDE Vierbeiner im Dienst: Bitte nicht stören!

Hunde sind einfach wunderbar. Begegnet man einem auf der Straße, so ist die Verlockung oft groß, das Tier anzusprechen oder zu streicheln. Generell nichts Schlechtes und nach Rücksprache mit dem/r Halter:in auch in Ordnung. Anders sieht die Sache aus, wenn es sich um einen Assistenzhund handelt.

Gekennzeichnet

Solche speziell ausgebildeten Tiere sind, wenn sie eine EU-rechtliche Kennzeichnung tragen (siehe Bild r.), im Dienst für Menschen mit Diabetes,

Epilepsie, PTBS, Autismus etc. Blindenführhunde lassen sich durch das Blindenführhundgeschirr zusätzlich leicht erkennen. Dies bedeutet nun, dass Achtsamkeit geboten ist, der Hund nicht mit Tiergeräuschen gelockt oder angesprochen werden soll. Auch das Streicheln des Hundes und das Ansprechen der Person ist zu vermeiden. Denn das könnte den Stresslevel der Halter:innen erhöhen, was wiederum z. B. Anfallswarnhunde reagieren lässt.

Assistenzhunde dürfen in den Öffis übrigens ohne Maulkorb mitfahren und sollten auch beim Sitzplatz stets Vorrang haben.

STADTPARK INFO Fokus Wasser

Bei der neuen flexiblen Ausstellung in der Stadtpark Info, Sauraugasse 14, können Gäste jeden Alters viel Wissenswertes über den Umgang mit dem lebenswichtigen Nass und den Verbrauch von Wasser lernen. Zusätzlich gibt es jeden Freitag ab 15 Uhr Wasser-Experimente für die jüngeren Besucher:innen.

FÜR SENIOR:INNEN – bis 31. August Zur Sicherheit

Am 15. September findet in Gössendorf die „Senioren-sicherheits-Olympiade“ mit spannenden Spielen zu Zivil-, Selbstschutz oder Unfallvermeidung statt. Grazer Senior:innengruppen sind herzlich eingeladen, mitmachen. Anmeldung bis 31.8.:

zivilschutz.office@stzsv.at
zivilschutz.steiermark.at

© FREUNDE DER ASSISTENZHUENDE
EUROPAS/CLAUDIA STIX



▶ TRAININGSCENTER

Was? Im „Animal Trainings Center“ bilden Anna Oblasser-Mirtl und ihr Team für ganz Österreich und teilweise sogar europaweit Assistenzhunde aus. Zudem gibt es Hundetrainings etc.

Wo? Rohrbach 39, 8151 Rohrbach-Steinberg

animaltrainingscenter.at

AMTLICH

▶ BEBAUUNGSPLÄNE

- 16.32.0** Kärntner Straße – Trattfelderstraße
Auflage bis 10. Aug.
- 16.30.0** St.-Peter-Hauptstraße 179
Auflage bis 28. Sept.
- 08.29.0** Petersbergstraße 23a–25
- 08.30.0** St.-Peter-Hauptstraße 179
- 14.31.0** Johann-Haiden-Straße – Straßganger Straße – Dr.-Hans-Kloepfer-Straße – Handelstraße – Absengerstr.
- 14.36.0** Eggenberger Allee – Herbersteinstraße
- 14.42.0** Hauseggerstraße – Heinrich-Heine-Straße – Königshoferstraße – Gaswerkstraße

Einsichtnahme online oder im Bauamt, Europaplatz 20/6. Bitte anmelden!

Tel. 0316 872-4701
graz.at/bebauungsplan

© LOGO JUGENDMANAGEMENT



Hilfe. Das Moja-Team ist für Jugendliche unterwegs.

MOBILE JUGENDARBEIT Rasch vor Ort

Die mobile Jugendarbeit, kurz „Moja“, berät und informiert Jugendliche anonym – egal, ob zu Fragen zu Bildungswegen, Gewalterfahrungen etc. Das Team ist dafür in der Stadt unterwegs und begleitet gerne zu den zuständigen Stellen. In der Anlaufstelle am Bahnhofgürtel 55a kann man zudem zu den Öffnungszeiten (Mo. und Do., 16–18 Uhr und Fr., 14–16 Uhr) kochen, duschen oder die Wäsche waschen. Viele Infos zu Moja findet man auch auf Instagram, TikTok und Facebook.

moja.logo.at

© STADTBIBLIOTHEK/CLAUDIA HERLER



Spiel & Spaß. Mit einem bunten Leseprogramm durch den Sommer.

FERIENAKTION & CO. IN DER STADTBIBLIOTHEK Sommerzeit ist Lesezeit

Die schönsten Seiten der Ferien schlägt die Stadtbibliothek auf. Junge Grazer:innen können sich hier im Rahmen der „Ferien(s)pass – Sommerleseaktion“ des Landes Steiermark Stempel für jedes gelesene Buch holen und tolle Preise gewinnen. Außerdem biegen sich die Thementische unter sommerlicher Lektüre und Reiseführern. Und: Die Hauptbibliothek Zanklhof wird umgebaut und ist deshalb bis 25. August gesperrt. Alle Infos zu Sommersperren etc. unter:

stadtbibliothek.graz.at

NEU BEI DINGEBORG

▶ STAND-UP-PADDEL

In „Dingeborg“, der Stadtbibliothek der Dinge, kann man über 100 Gegenstände und Geräte ausleihen. Brandneu ist ein Stand-up-Paddel. Infos:

stadtbibliothek.graz.at



SPIELPLATZ AUGASSE

Weidentunnel als Attraktion

Nach dem Bau eines Trinkbrunnens mit Anschluss für den Gemeinschaftsgarten

© VS FISCHERAU



Tunnelblick. Neue Augen-Weide.

ergänzt der neue Weidentunnel den attraktivierten Kinderspielplatz Augasse. Die vierten Klassen der Volksschule Fischerau legten bei der Errichtung fleißig Hand an. Über den Sommer muss der Weidentunnel gut gewässert werden, wofür freiwillige Helfer:innen herzlich willkommen sind. Im Anflug sind zwei Tisch-Bank-Kombis im Schatten der großen Stieleiche.

FREIZEITHITS Abenteuer pur

Auf Spurensuche im Kriminalmuseum, wandern im Grazer Bergland, eintauchen in die Welt der Ballerina ... Es gibt noch ein paar Ferienhits-Restplätze! Infos:

graz.at/freizeit

KENNE DEINE RECHTE Jetzt bewerben!

Junge Grazer:innen zwischen 14 und 24 Jahren, die sich für Menschenrechte und Politik interessieren, können Teil des neuen Redaktionsteams bei „Kenne deine Rechte“ werden. Bewerbung bis Ende August. Alle Infos:

kennedeinerechte.at

WAKEBOARDKURSE – bis 25. August Coole Action

Junge Grazer:innen zwischen 10 und 19 Jahren, die sich im Wakeboarden versuchen möchten, haben am Schwarzl See Gelegenheit dazu. Jede Woche bis 25.8. kann man in einem dreitägigen Kurs (jeweils zwei Stunden) die Sportart kennenlernen. Kosten: 10 Euro. Anmeldung erforderlich!

graz.at/freizeit

GEBURTSURKUNDE Hallo, Baby!

Mit der App „Digitales Amt“ (siehe oesterreich.gv.at) ist die Beantragung von Baby-Urkunden über die ID Austria ein Kinderspiel. Die Zustellung erfolgt per Post. Den Service nutzen können verheiratete Eltern und jene, die die Vaterschaft vorab am Standesamt haben anerkennen lassen. Wer keine ID Austria hat, kann einen Termin im Pass- und Urkundenservice der Stadt vereinbaren.

graz.at/geburtsurkunde

© TRÄUMERHERZFOTOGRAFIE/CLAUDIA PLATTNER (2)



upTown Art. Ein offener Kunstraum mitten in der Innenstadt.

Platz für lokale Kunst

Die Galerie upTown Art ist Ausstellungsraum und Vernetzungsort für Künstler:innen und Kunstbegeisterte.

elisabeth.koeberl@stadt.graz.at

In der Sporgasse im Herzen der Innenstadt hat Valerie Tschida einen offenen Kunstraum geschaffen, der für alle zugänglich ist und die Vielfalt der lokalen Kunstszene sichtbar macht. Seit 2019 präsentieren Künstler:innen in monatlich wechselnden Gruppenausstellungen ihre Werke unterschiedlicher Stile: Von Fotografie über Malerei, Zeichnung und Skulptur bis zu Mixed-Media ist alles vertreten. Der Kunstraum ist dabei offen für alle: „Jeder kann sich bewerben. Einzig die Qualität des Werkes und das Talent des Künstlers sind entscheidend“, erklärt Tschida, die studierte Kunsthistorikerin und selbst als Künstlerin tätig ist.

Kunst ganz nah am Menschen

Die Galerie soll den Menschen die Scheu vor der Kunst nehmen und

dazu animieren, sich darauf einzulassen. Die Möglichkeit, die Künstler:innen persönlich kennenzulernen, sowie regelmäßige interaktive Workshops treiben die Vernetzung voran.

Zudem können Kunstwerke auch gemietet werden, etwa von Geschäftstreibenden, um ihre Räumlichkeiten auszustatten. Der Kunsthandwerk-Shop im Untergeschoß ergänzt das Angebot regionaler Kreativität.

Vernetzung und Förderung

Besonders stolz ist Tschida darauf, jungen Künstler:innen einen Raum zu bieten: „Es sind die Kleinen, die Unterstützung brauchen, nicht die bekannten Kunststars. Wir haben eine großartige Szene von engagierten Talenten, die mehr Förderung braucht.“

UPTOWN ART

► DER OFFENE KUNSTRAUM



Kunstgalerie, Kunsthandwerk, Workshops, Events u. v. m. by Valerie Tschida

Nächste Vernissage: 25.8., 18.30 Uhr, „SUMMEALLERTEILE“, bis 23.8.: „Human Heroes“

Kontakt: valerie@uptownart.at

Tel. 0664 4542460

Sporgasse 24, 8010 Graz

uptownart.at

MUSIK – 20. August bis 17. September Konzerte im Stadtpark

Eine Konzertreihe mit über 20 Jahren Tradition: Jeden Sonntag vom 20. August bis 17. September gibt es um 15 Uhr ein Konzert im Musikpavillon im Herzen des Stadtparks. Den Anfang macht die Big Band Graz. Der Eintritt ist frei,

LITERATURSTIPENDIUM

Die neue Grazer Stadtschreiberin

Im Zuge des Literaturstipendiums werden internationale Autor:innen nach Graz eingeladen, um sich hier ihren literarischen Werken zu widmen. Andrea Scrima heißt die neue Grazer Stadtschreiberin, die ab September ein Jahr lang im Cer-

© ANTONIA MARIA STORCH



Stadtschreiberin. Andrea Scrima kommt für ein Jahr nach Graz.

FOTOGALERIE RATHAUS – bis 1. September

Fotografie Ortweinschule

Ausgewählte Abschlussarbeiten des Abendkollegs für Fine Art Photography & MultimediaArt an der HTBLVA Ortweinschule von Nadja Fuchs, Nina Schretthaus, Anna Wochliz und Kristina Zirngast. Zu sehen bis 1. September in der

© KULTURFORUM.EU



Promenadenkonzerte. Eintritt frei!

150 Sitzplätze stehen parat. Alle Informationen unter:

kulturforum.eu/
konzert-im-stadtpark

rini-Schlössl auf dem Schloßberg leben und arbeiten wird.

Zur Person

Andrea Scrima wurde 1960 in New York City geboren, studierte Kunst an der School of Visual Arts in New York und an der Hochschule der Künste in Berlin, wo sie seit 1984 als Autorin und bildende Künstlerin lebt. Über Essays und Kritiken sowie großflächige Textinstallationen war ihr Schaffen immer mit dem Schreiben verbunden. Ihr Debüt als literarische Autorin gab Scrima 2010 mit dem Buch „A Lesser Day“. In Graz will sie sich einer autobiografisch angehauchten Essaysammlung unter dem Titel „Displaced“ widmen.

© KRISTINA ZIRNGAST



Ausstellung. Junge Fotografie.

Fotogalerie im Rathaus, 2. Stock. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 8 bis 18 Uhr.

kulturvermittlung.org

JAZZ IM GENERALIHOFF – bis 23. August Jazzkonzerte

In einem der schönsten Innenhöfe der Stadt gibt es noch bis 23. August jeden Mittwoch um 19.30 Uhr Jazz vom Feinsten. 100 Gäste können pro Abend auf vorab reservierten Plätzen das Ambiente und die Konzerte genießen. Programm: 9.8. Kaya Meller Quartet, 16.8. Prohibition Stompers, 23.8. Endrina Rosales Group. Tischreservierungen unter:

Tel. 0316 820888
gamsbartjazz.at

SCHLOSSBERG MUSEUM – 19. August Langer Abend

Nach Sonnenuntergang bei freiem Eintritt ins Museum: Der Lange Samstag im Graz Museum Schlossberg macht das möglich! Von 18 bis 22 Uhr kann man die Ausstellungen gratis besuchen und die Ausichten auf die Stadt sowie den wunderbaren Blick auf den Sonnenuntergang von der Kanonenbastei aus genießen.

grazmuseum.at

SUMMER MOVIES – bis 6. September Kino auf der Murinsel

Noch bis Anfang September gibt es jeden Dienstag und Mittwoch um 20 Uhr internationale Filmklassiker und aktuelle österreichische Filme – ausgewählt vom Rechbauerkino – auf der Murinsel zu sehen. Am 6. August lädt

© SEBASTIAN REISINGER



Spiele und Sein. Bei freiem Eintritt im Museumshof.

GRAZ MUSEUM INNENHOF – bis 10. September Hofpause im Graz Museum

Der Innenhof des Graz Museums verwandelt sich in eine bunte Oase am Fuße des Schloßbergs.

Du suchst einen konsumfreien Ort zum Entspannen, Spielen oder Freundetreffen? Die Tore des Graz Museums stehen diesen Sommer weit offen! Jung und Alt, Tourist:innen und Bewohner:innen der Stadt sind herzlich willkommen, ihre Zeit im schattigen Innenhof zu verbringen. Auf dem Programm stehen Federball, eine Bücherecke, Kreativstationen, viele Spiele und am 23. August noch ein Hofkino – all das bei freiem Eintritt! Kinder

sind gerne gesehen und auch die eigene Jause darf man mitbringen. Noch bis 10. September, täglich von 10 bis 18 Uhr.

HOFKINO

► 23. AUGUST, 20 UHR

In Kooperation mit dem Street Cinema Graz gibt's beim Hofkino einen Überraschungsfilm zu sehen. Bei Schlechtwetter im Vortragssaal. Eintritt frei!

grazmuseum.at

© HARRY SCHIFFER



Freiluftkino. Filmvergnügen auf der Murinsel.

KULTURSOMMER

AIMS GRAZ – bis 11. August

SUMMER OF '23

Konzerte der jungen Musiker:innen des American Institute of Musical Studies (AIMS). aimsgraz.at

HÖR- UND SEEBÜHNE – bis 24. August

ORF LANDESSTUDIO PARK

Lesungen und Musik. Jeden Donnerstag am Funkhausteich in Graz ab 20 Uhr. Eintritt frei! steiermark.orf.at

KAMMER MUSIK FESTIVAL – bis 3. September

HEIMAT BIST DU ...

Das Kammermusikfestival bietet Konzerte an ungewöhnlichen Orten in und um Graz, von klassischer Musik bis neu gedachter Volksmusik. kammermusik.co.at

LESLIE OPEN – bis 4. September

OPEN-AIR IM LESLIEHOF

Kino, Kultur und Konzerte unter freiem Himmel im Joanneumsviertel genießen. Bis September fast täglich. Programm: wanderkino.com

LATIN LIVE – bis Mitte September

MUSIK AM LENDPLATZ

Latin Vibes mit Silvio Gabriel und seiner Band Cuba Libre. Jeden Mittwoch ab 18 Uhr. Eintritt frei!

clublend.at

KULTUR FINDET STADT

► AUF EINEN BLICK

Eine Übersicht über das gesamte Kulturprogramm in Graz findet man im Kulturkalender unter:

kultur.graz.at

BIG BONUS

DATENSCHUTZRICHTLINIEN FÜR BIG BONUS

Ich stimme zu, dass die Stadt Graz meine persönlichen Daten für die Bearbeitung verwendet und die Richtigkeit der Daten in elektronischen Registern (Melderegister etc.) überprüft. Datenkategorien, Empfänger:innen und Rechtsgrundlage sind im Datenverarbeitungsregister registriert und unter DVR 0051853/466 veröffentlicht. Allgemeine Informationen zur Einhaltung des Datenschutzes entnehmen ich der Datenschutzerklärung der Stadt Graz.

WAS IST LOS?

CITY-RADELTOUR – 23. August



EINMAL GEHT'S NOCH

Am 23. August wird beim CityRadeln noch einmal kräftig in die Pedale getreten. Treffpunkt ist um 18 Uhr auf dem Mariahilferplatz, die Teilnehmerzahl ist nicht begrenzt.

cityradeln.at

SOMMERSPORTKURSE – bis 5. September

FECHTEN, LEICHTATHLETIK & CO.

Bei einigen Sommersportkursen für Kinder und Jugendliche sind Restplätze vorhanden (Leichtathletik, Fechten, Basketball für Mädchen, Badminton). Die einmalige Registrierung ist für Buchungen nötig, nach Registrierung sind die offenen Kursplätze ersichtlich unter:

partner.venuzle.at/sportamt-graz

IN BEWEGUNG BLEIBEN – bis Oktober



SPORTPROGRAMM FÜR SENIOR:INNEN

Montags und freitags (11 Uhr) gibt's Sport für Senior:innen in den Bezirken. Alle Infos dazu finden Sie auf der ASVÖ Steiermark Website unter:

asvoe-steiermark.at/de/gesundheits-und-breitensport

© SPORTAMT/RAJAKOVICS



SCHÜLERSPIELE

Silber, Bronze für Graz

Bei den Internationalen Schülerspielen in Südkorea Anfang Juli war Graz mit 18 Athlet:innen vertreten, die in den Sportarten Tennis, Schwimmen und Volleyball um Medaillen kämpften. Mit Erfolg: Das Volleyball-U16-Team schaffte es bis ins Finale und kehrte mit einer Silbermedaille nach Hause

zurück! Ebenfalls Silber gab's im Tennis-Doppel (Cosima Schuen, Pauline Wendel, Janosch Mendel, Rafael Ficjan) sowie eine Bronze-medaille im Einzel für Rafael Ficjan. Graz ist Gründungsmitglied der Schülerspiele und entsendet jedes Jahr hoffnungsvolle Nachwuchstalente zu diesen weltweit ausgetragenen Bewerben.

BEZIRKSSPORTPLÄTZE

Sport & Spaß zum Nulltarif

Die Mission der Active City Graz ist es, die Bevölkerung zum Sport zu bewegen. 40 Bezirkssportplätze werden aufgeboten, um dieses Ziel (unter Einhaltung von Regeln) zu erreichen.

volker.liebmann@stadt.graz.at

Ob Beachvolleyball, Bouldern, Basketball, Tennis, Mountainbiken, Skaten oder Tischtennis – mindestens 20 Sportarten können auf den Grazer Bezirkssportplätzen kostenlos ausgeübt werden. Mit Calisthenics-Parcours und Motorik-Parks, Basketball- und Tennisplätzen, Skateranlagen, Boulderwänden, einem Stadtbootshaus, Eislaufplatz, einer Langlaufloipe und noch vielem mehr wird der Bevölkerung auf den 40 städtischen Bezirkssportplätzen eine ganze Menge sportliche Action geboten.

Sportangebot wird stets größer

Dabei wächst das Angebot immer weiter. So zum Beispiel am Rosenhain, wo derzeit mit der Errichtung einer permanenten Disc-Golf-Anlage dem zunehmend an Popularität gewinnenden Frisbee-Sport Rechnung getragen wird. Die Fertigstellung soll im kommenden Herbst erfolgen.

Die Instandhaltung und Erweiterung des Gratissportangebotes lässt sich die Stadt eine ordentliche Stange Geld kosten: Pro Jahr werden etwa 150.000 Euro in die Schaffung neuer Anlagen investiert; die regelmäßigen Reparaturen schlagen jährlich mit ungefähr derselben Größenordnung zu Buche.

Die starke Nachfrage nach Bezirkssportmöglichkeiten ist ein Resultat des starken Bevölkerungswachstums, aber nicht zuletzt auch des mit dem Sportjahr gestiegenen Sportbewusstseins

der Grazerinnen und Grazer. Um auf besonders stark frequentierten Bezirkssportanlagen tatsächlich ein Zeitfenster zum Spielen zu ergattern, empfiehlt sich daher die Verwendung der Courtculture-App (courtculture.cc), wo man nach Registrierung einen Platz vorreservieren kann.

Da es in der Vergangenheit auf den Anlagen auch zu Irritationen und zu Beschwerden wegen Lärmentwicklung kam, wurde in der Gemeinderats-sitzung vor der Sommerpause ein Regulativ beschlossen, um eine respektvolle Koexistenz zwischen Benutzer:innen und Anrainer:innen zu ermöglichen. Die wichtigsten Verhaltensregeln findet man in der Infobox rechts.

graz.at/bezirkssportplaetze

© SPORTAMT/RAJAKOVICS



Neu. Das Sportamt der Stadt investiert laufend in Projekte und Sanierungen, wie hier in den neuen Belag für den Tennisplatz St. Vinzenz.

VERHALTENS-CODEX

► ÖFFNUNGSZEITEN, LÄRMVERMEIDUNG UND VERBOTE

- **Öffnungszeiten** 7 bis 21 Uhr; sonntags & feiertags von 8 bis 21 Uhr – die Ruhezeiten sind zum Schutz der Anrainer:innen einzuhalten.
- **Rauchverbot**, Alkoholverbot, kein Abspielen von Musik aus Verstärkeranlagen, Hundeverbot.
- **Sport** kann auch lauter sein, Lärm soll aber vermieden werden.
- Für **bestimmte Anlagen** wie Skaterparks, Klettergarten oder Tableline gelten noch zusätzliche Sicherheitsgebote wie Helmpflicht, Schutzbekleidung etc.

Darüber hinaus gilt: Die Anlagen sind sauber zu halten! Leider zeigt der Alltag, dass das für manche nicht selbstverständlich ist.



Beliebt.

Die Bezirkssportplätze bieten Action pur. Zum Schutz der Anrainer:innen verweist die Stadt nun auf Benimmregeln.

ANZEIGE

MIT DEN KINDERN IN DIE ZUKUNFT

Jetzt Kinderbetreuer:in der Stadt Graz werden

Sie lieben es, mit Kindern zu arbeiten und sehen Ihre berufliche Zukunft in der Kinderbetreuung? Dann starten Sie noch diesen Herbst mit Ihrer Ausbildung! Die Stadt Graz übernimmt Ihre Ausbildungskosten und unterstützt Sie beim Jobeinstieg.

Alle Termine und Infos:
Tel.: 0316 872-7407
abi.personal@stadt.graz.at



graz.at/jobchance_kinderbetreuung

GRAZ

ANZEIGE

KEINE CHANCE DEN (TIGER-)MÜCKEN

Wie Sie Brutstätten vermeiden können:

- Blumenuntersetzer und Planschbecken ausleeren
- Scheibtruhen kippen, Kübel, Gießkannen umdrehen
- Regentonnen abdecken (am besten mit einem Netz)
- Mülltonnen verschließen, Abdeckplanen fest spannen
- Dachrinnenabläufe und Wasserbehälter vor dem Winter säubern (die Gelseener überleben auch im Trockenem)



Sie haben Tigermücken entdeckt?

Einfach die Mosquito Alert App downloaden, Foto machen und hochladen. Mehr Informationen und Tipps gibt es unter

graz.at/tigermuecke



GRAZ